

Dalmatiner Pflege

Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten rund um Deinen Dalmatiner

Ein Ratgeber für Dalmatiner-Halter

©2020, Claudia Kaiser

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung des Autors. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Der Autor übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Der Autor und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Dalmatiner

Pflege

**Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten
rund um Deinen Dalmatiner**

Ein Ratgeber für Dalmatiner-Halter

Expertengruppe Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin	7
Vorwort	9
Was Du über Deinen Dalmatiner wissen musst.....	13
Grundlagen der Ernährung	19
Grundregeln zur Fütterung	20
Wenn Dein Dalmatiner entscheiden könnte	29
Was kommt in den Napf?	33
Fertigfutter	35
BARF	42
Selbstgekochtes Essen	48
Vegetarismus und Veganismus	52
Was Du bei der Ernährung Deines Dalmatiners besonders beachten musst	56
Der Wasserhaushalt Deines Dalmatiners	58
Der Wasserbedarf Deines Dalmatiners....	59
Wie Du Deinen Dalmatiner zum Trinken animierst	64

Grundlagen der Körperpflege	69
Augenpflege	75
Haut- und Fellpflege.....	80
Ohrenpflege	88
Gebisspflege	93
Pfotenpflege.....	98
Was Du bei Deinem Dalmatiner besonders beachten musst	107
Checkliste: Regelmäßige Pflege	109
Checkliste: Pflegeutensilien	111
Häufige Erkrankungen.....	112
Befall durch Parasiten	114
Milben	116
Zecken	120
Flöhe.....	130
Magen-Darm-Erkrankungen	139
Magendrehung.....	140
Durchfall	143
Würmer	146
Giftige und problematische Substanzen	150

Krebserkrankungen	154
Fieber	159
Impfungen	163
Kastration	167
Rassentypische Erkrankungen	175
Checkliste: Für ein gesundes Hundeleben	178
Checkliste: Hunde-Erste-Hilfe-Set.....	180
Sonderkapitel: Hundefutter selber kochen	181
Rezept 1: Apfel-Möhrrchen-Cracker	182
Rezept 2: Wildes Kartoffel-Plätzchen.....	184
Rezept 3: Lunge mit Reis.....	185
Rezept 4: HäHnchen mt Hirse und Ei	186
Rezept 5: Reis-Hackfleisch-Kuchen	188
Rezept 6: Rindermix	189
Rezept 7: Wilde Pute (BARF).....	190
Rezept 8: Italienische Pute.....	191
Rezept 9: Hundeeis mit Banane und Apfel	192
Rezept 10: Hundeeis mit Leberwurst und Haferflocken.....	194
Fazit	195

Buchempfehlung für Dich	197
Hat Dir mein Buch gefallen?	203
Quellenangaben	205
Impressum.....	207

ÜBER DIE AUTORIN

Claudia Kaiser lebt zusammen mit Ihrem Mann und Ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Dalmatiner-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesen Büchern.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem Dalmatiner-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um auch bei einem ausgewachsenen Hund noch Lust und Spaß am Hundetraining zu wecken. Denn jeder Dalmatiner ist es wert, nicht nur zu Beginn intensiv betreut zu werden, sondern sein ganzes Leben lang.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch! Du hast das große Glück, Dein Leben mit einem Dalmatiner zu teilen oder Du stehst kurz davor, diese Erfahrung zu machen. Mit dieser tollen und unvergleichlichen Rasse wirst Du noch viel Freude erleben und Dein neuer vierbeiniger Freund wird aus Deinem Leben gar nicht mehr wegzudenken sein.

Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass die Haltung von Hunden eine positive Wirkung auf uns Menschen hat. Du wirst es selbst wissen, denn fängst Du nicht auch automatisch an zu strahlen und Dich zu freuen, wenn Dich Dein Dalmatiner morgens oder nach der Arbeit schwanzwedelnd begrüßt? Kannst Du nicht auch richtig gut entspannen, wenn Dein Hund glücklich schnarchend neben Dir vor der Couch liegt, während Du Dir einen Film anschaust?

Hunde sind wahre Stresskiller für uns Menschen. Ihre ehrliche Liebe uns gegenüber sorgt dafür, dass wir uns besser und glücklicher fühlen. Ganz abgesehen von dem positiven Effekt, dass jeder Hundehalter mehrmals täglich an die frische Luft muss und sich im

Idealfall auch deutlich mehr bewegt, als Nicht-Hundehalter. Selbst chronisch Kranke haben bestätigt, dass sie sich durch Hunde besser fühlen. Dein vierbeiniger Freund ist also ein echter Bonus für Deine Gesundheit.

Und genau deshalb ist es wichtig, dass Du auch auf die Gesundheit Deines Dalmatiners achtest. Nicht umsonst heißt es „Ist der Hund gesund, freut sich der Mensch“. Dass Du Dich darum kümmerst, ist umso wichtiger, weil es Dein Hund häufig selbst nicht kann.

Viele Hunderassen sind heute leider überzüchtet, sodass es zu Erkrankungen und Problemen kommt, die unvorbereitete Halter überfordern. Daher empfehle ich Dir an dieser Stelle nochmal ausdrücklich: Augen auf beim Hundekauf!

Schaue Dir die Elterntiere wenn möglich genau an und frage den Züchter über Krankheiten in der bisherigen Zucht aus. Sollte der Welpen schon beim Kauf vorbelastet sein, wirst Du wahrscheinlich auch später viele krankheitsbedingte Probleme mit ihm haben. Wenn Du das vermeiden möchtest, solltest Du beim Kauf unbedingt darauf achten und gegebenenfalls einen Tierarzt zu Rate ziehen.

Neben den zuchtbedingten Problemen stellen aber auch viele moderne Abläufe und Entwicklungen unsere Hunde vor Herausforderungen, die ihre Wolfsvorfahren in dieser Form nicht kannten. Daher ist es häufig nötig, bestimmte vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, bei denen ein Nicht-Hundekenner nur mit dem Kopf schüttelt und mit dem typischen Argument, „ein Wolf braucht das aber nicht“ ankommt.

Wenn Dir jemand so etwas sagt, kann ich Dir nur empfehlen, es zu ignorieren. Dir geht es schließlich um das Wohl Deines Hundes.

Mit diesem Ratgeber möchte ich Dir das nötige Wissen und die Sicherheit an die Hand geben, damit Du die Gesundheit Deines Dalmatiners jederzeit im Blick hast und darüber hinaus weißt, wie Du zu reagieren hast, wenn mal etwas nicht stimmt.

Denn wahrscheinlich geht es Dir in diesem Fall ähnlich wie mir früher: Ich leide förmlich mit und möchte alles in meiner Macht stehende unternehmen, um ihr die Schmerzen zu nehmen, aber ich wusste leider überhaupt nicht, was ich machen sollte.

Natürlich lässt sich nicht gänzlich vermeiden – auch nicht mit diesem Ratgeber – dass Dein Hund krank wird. Was Du aber hiermit erreichen kannst, ist, dass durch Vorbeugung manche Probleme entweder gar nicht auftreten oder frühzeitig erkannt werden.

Abschließend ist es mir wichtig zu betonen, dass Du in diesem Ratgeber ausschließlich Tipps und Empfehlungen erhältst, die ich aus eigener Erfahrung gesammelt habe und die im Hundetraining allgemein anerkannt sind. Dieser Ratgeber kann einen Besuch beim Tierarzt nicht ersetzen. Er dient dazu, Dir Wissen zu vermitteln und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Sollte Dein Dalmatiner akute oder lang anhaltene Probleme haben, solltest Du unbedingt mit ihr zum Arzt gehen!

Ich wünsche Dir und Deinem Dalmatiner für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen viel Gesundheit!

- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINEN DALMATINER WISSEN MUSST

Wusstest Du, dass es laut der Weltorganisation der Kynologie (FCI) nach heutigem Stand offiziell über 350 verschiedene anerkannte Hunderassen gibt?

Dein Dalmatiner ist damit nur eine Rasse unter vielen. Natürlich trifft auf die meisten Rassen vieles zu, was auch für andere gilt. Schließlich stammt jeder Hund in irgendeiner Form von seinem Urahn, dem Wolf, ab. Manchen siehst Du es jedoch mehr an, als anderen.

Damit Du genau weißt, auf was Du Dich mit Deinem Dalmatiner eingelassen hast, möchte ich dieses Kapitel nutzen, um Dir einen kurzen Überblick über diese faszinierende Rasse zu verschaffen.

Der Dalmatiner punktet nicht nur durch sein getupftes Fell, sondern viel mehr noch durch sein einzigartiges

Wesen. Er ist der ideale Begleiter für jede sportbegeisterte Familie, in die er sich sehr schnell integriert.

Der Ursprung der Rasse ist bis heute unbekannt. Als Herkunftsländer gelten sowohl Indien, Kroatien, Ägypten, als auch England. Was jedoch bekannt ist, ist dass der Dalmatiner seit Generationen als Laufhund Verwendung fand. Was bedeutet das für Dich als seinen zukünftigen Halter? Wenn Du Dich lieber drinnen und am besten noch ohne viel Bewegung aufhältst, steht euch zweien eine schwierige Zukunft bevor. Hast Du und Deine Familie jedoch Spaß daran, sich jeden Tag 2-4 Stunden sportlich zu betätigen, dann hast Du Deinen idealen Begleiter gefunden.

Dalmatiner lieben es, zu Laufen. Daher sind Sportarten wie Joggen oder Fahrradfahren für sie ideal. Früher wurden sie sogar als Begleithunde für Kutschfahrten verwendet. Solltest Du also auch ein Pferd besitzen, wird er euch gerne bei euren Ausritten begleiten.

Durch seine hohe Intelligenz und schnelle Auffassungsgabe sind viele Hundesportarten wie für den Dalmatiner geschaffen. Dazu gehören Agility und

Obedience. Du wirst schnell merken, mit wie viel Begeisterung Dein vierbeiniger Freund bei der Sache ist. Je mehr Du Deinen Dalmatiner beschäftigst, desto ausgeglichener wird er sein und desto ruhiger verhält er sich in Deiner Wohnung oder Deinem Haus.

Dalmatinern wird häufig nachgesagt, dass es sich bei ihnen um eine komplizierte und äußerst nervöse Rasse handelt. Beides sind jedoch haltlose Vorurteile, die meist eher auf Fehler in der Erziehung und vor allem auf zu wenig Bewegung zurückzuführen sind – sprich durch die Halter und nicht die Hunde zu verantworten sind.

Hat Dein Hund zu viel überschüssige Energie, weil er sich nicht täglich mindestens 2 Stunden auspowern kann, wird er unruhig, nervös und eventuell auch zerstörerisch. Das kannst Du aber leicht beheben, in dem Du täglichen Sport in Deinen und seinen Alltag integrierst.

Dalmatiner weisen im Gegensatz zu anderen Hunderasen ebenfalls ein sehr hohes Selbstbewusstsein und eine hohe Eigenständigkeit auf. Aus diesem Grund ist eine konsequente Erziehung sehr wichtig, damit er sich

keine schlechten Gewohnheiten antrainiert. Druck und Zwang wirken sich bei Deinem Dalmatiner jedoch wie bei den meisten Rassen eher negativ aus.

Für das Leben in einer Familie ist Dein Dalmatiner zusätzlich qualifiziert, weil er nicht nur unglaublich gerne schmust, sondern auch einen großen Wachinstinkt aufweist. Um die Sicherheit Deiner Lieben brauchst Du Dir in seiner Gegenwart daher keine Gedanken zu machen.

Du merkst, was für eine tolle Rasse Du Dir ausgesucht hast! Auf der nachfolgenden Seite findest Du ergänzend noch ein Rassenkurzportrait, das den gültigen Standard des FCI wiedergibt.

Zwar reichen diese Seiten noch nicht aus, um diese großartige Rasse in ihrer Gänze wiederzugeben, aber ich hoffe, dass ich Dir ein Bild davon zeichnen konnte, was Deinen Dalmatiner wirklich ausmacht. Natürlich gibt es bei jeder Rasse Exemplare, die dieser Beschreibung nicht vollkommen entsprechen und manche Merkmale deutlich stärker oder eben schwächer ausgeprägt haben. Im Groben und Ganzen

sollte es Dir jedoch möglich sein, Deinen Dalmatiner in dieser Beschreibung wiederzuerkennen.¹

¹ Möchtest Du zusätzlich noch etwas über die Erziehung und über das Training Deines Dalmatiners erfahren, empfehle ich Dir die ersten beiden Bücher dieser Reihe. Genaue Informationen zu den beiden Büchern findest Du am Ende dieses Buches.

Rassenkurzportrait gemäß FCI:

Herkunftsland	Kroatien
Charakter	Freundlich, weder scheu noch zurückhaltend, sanft, treu, lebendig, elegant
Widerristhöhe	Rüden: 56 - 62 cm Hündinnen: 54 - 60 cm
Gewicht	Rüden: 27 - 32 kg Hündinnen: 24 - 29 kg
Allgemeines Erscheinungsbild	Kräftiger und muskulöser Körper, markant getupft
Augen	Oval, Rand im Einklang mit der Haarfarbe pigmentiert
Ohren	Getupfte Hängeohren mit abgerundeter Spitze
Fell und Farbe	Kurz, glänzend, hart und dicht auf dem Körper Grundfarbe ist weiß mit schwarzen oder lederbraunen Tupfen
FCI-Klassifikation	Gruppe 6: Laufhunde, Schweißhunde und verwandte Rassen Sektion 3: verwandte Rassen
Verwendung	Jagdhund, Familienhund, Gesellschaftshund

- Kapitel 2 -

GRUNDLAGEN DER ERNÄHRUNG

In diesem Kapitel erfährst Du zunächst, worauf es bei der Fütterung Deines Hundes im Allgemeinen ankommt. Ich erläutere zunächst einige Regeln, die die Fütterung an sich betreffen und gehe anschließend auf die einzelnen Ernährungsformen wie Fertigfutter, BARF, selbstgekochtes Essen, Vegetarismus und Veganismus ein. Darauf aufbauend besprechen wir, was Du bei Deinem Dalmatiner im Bezug auf seine Ernährung besonders zu beachten hast.

Anschließend widmen wir uns kurz einem Thema, das von vielen vollkommen unterschätzt wird: Dem Wasserbedarf Deines Dalmatiners. Viel zu häufig kommt es vor, dass Halter es versäumen, ihrem Hund ausreichend Flüssigkeiten zur Verfügung zu stellen. Deshalb erhältst Du von mir auch Tipps, wie Du Deinen Hund zum Trinken animierst.

GRUNDREGELN ZUR FÜTTERUNG

Es mag zwar im ersten Moment überraschend klingen, doch bei der Fütterung kommt es nicht nur darauf an, was Du fütterst, sondern auch wie. Genau aus diesem Grund erfährst Du in diesem Kapitel, wie die Fütterung Deines Dalmatiners ablaufen sollte. Es gibt viele Details, die Hundehalter nicht kennen und dadurch automatisch der Gesundheit ihres Hundes schaden können oder aber die Erziehung deutlich erschweren.

Wichtig ist mir, an dieser Stelle erneut zu betonen, dass diese Tipps auf meiner eigenen Ausbildung und Erfahrung, einer ausgiebigen Recherche und vielen Gesprächen mit anderen Hundetrainern basieren. Solltest Du Dir Sorgen machen, bitte ich Dich, die Umsetzung vorab mit Deinem Tierarzt zu besprechen.

Eine der häufigsten Fragen, die mir von Hundehaltern gestellt wird und die sehr intensiv diskutiert wird, ist die Frage, wie oft Dein Dalmatiner eigentlich gefüttert werden soll. Meine erste Antwort darauf lautet stets: Es kommt drauf an!

Doch worauf?